

INHALT

| | | |
|----------|---|----|
| Teil I. | ZUR ABSTRAKTEN UND KONKRETEN DEUTUNG ORGANISIERTER VERBRAUCHERPOLITIK IN DER BUNDESREPUBLIK UND ZUR ANLAGE DER EMPIRISCHEN ANALYSE | |
| 1. | Grundzüge der abstrakten Genese | 11 |
| 2. | Zur Deutung des Untersuchungsfeldes und zum empirischen Design | 21 |
| Teil II. | ENTWICKLUNGSLINIEN UND GEGENWÄRTIGES HANDLUNGSPOTENTIAL DER VERBRAUCHERPOLITIK | |
| 1. | Interessenpolitik durch Verbraucher-fremdorganisationen | 29 |
| 1.1 | Traditionelles verbraucherpolitisches Handlungsprogramm und seine Beurteilung durch die Praxis | 29 |
| 1.1.1 | Gesellschaftliche Stellung der Verbraucher-fremdorganisationen: Anerkennung durch Integration in die wirtschafts- und ordnungspolitische Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland | 29 |
| 1.1.1.1 | Neoliberale wirtschafts- und ordnungspolitische Orientierung als Gründungskonsens | 29 |
| 1.1.1.2 | Der Niedergang des Neoliberalismus als Entwicklungsproblem der Verbraucherpolitik | 33 |
| 1.1.1.3 | Nachvollzug keynesianischer Wirtschaftspolitik und Partizipation an der Politik der "Inneren Reformen" | 37 |
| 1.1.1.4 | Aufkündigung der Integration von "oben"?: Korporative Konzentration auf den "produktivistischen Kern" und neoliberale Austerity-Strategie | 50 |

| | | |
|---------|---|-----|
| 1.1.2 | Wettbewerbspolitische Position der Verbraucherorganisationen: beständige Legitimationsressource des verbraucherpolitischen Handlungsprogramms | 59 |
| 1.1.3 | Traditionelle Verbraucherpolitik aus der Sicht der Praxis - Ergebnisse der Leitfadengespräche | 68 |
| 1.2 | Strategien der Verbraucherfremdorganisationen in Konfliktfeldern der Reproduktion: Alternativen zu staatlichem Problemlösungsverhalten? | 77 |
| 1.2.1 | Rekonstruktion der Handlungsstrategien in ausgewählten Konfliktfeldern | 77 |
| 1.2.1.1 | Umweltpolitik | 79 |
| 1.2.1.2 | Energiepolitik | 86 |
| 1.2.1.3 | Agrarpolitik | 95 |
| 1.2.2 | Qualitative Entwicklung der Konsumstrukturen als Gegenstand der Verbraucherpolitik: Die Sicht der Praxis | 103 |
| 2. | Interessenintegration durch Verbraucherfremdorganisationen | 112 |
| 2.1 | Das mikro-ökonomische Handlungsprogramm der Verbraucherorganisationen | 112 |
| 2.1.1 | Zur Entwicklung von Produktions- und Konsumstrukturen und deren Folgen für den Verbraucher (Haushalt) | 114 |
| 2.1.2 | Genese und Programmatik des verbraucherpolitischen Handlungsfeldes im Mikro-Bereich | 120 |
| 2.2 | Entwicklungslinien und gegenwärtiges Handlungspotential im mikro-ökonomischen Instrumentalbereich: Empirische Ergebnisse | 126 |
| 2.2.1 | Informationsstrategien als Instrumente zur Sicherung der Rahmenbedingungen autonomen Handelns der Verbraucher: Ergebnisse der Dokumentenanalyse | 126 |

| | | |
|-------|---|-----|
| 2.2.2 | Selbsteinschätzung der Informationsstrategien durch verbraucherpolitische Funktionsträger: Ergebnisse der Leitfadengespräche | 134 |
| 2.2.3 | Verbraucherberatung: Ergebnisse der Dokumentenanalyse und der Leitfadengespräche | 140 |
| 2.2.4 | Verbraucherbildung: Ergebnisse der Dokumentenanalyse und der Leitfadengespräche | 149 |
| 3. | Das Organisationsproblem: Fremd- und Selbstorganisation | 158 |
| 3.1 | Fremdorganisationen in der BRD: nicht legitimiert, instrumentalisiert und unstrukturiert | 158 |
| 3.1.1 | Fremdorganisation der Verbraucherinteressen: Legitimationsdefizite und fehlende Basisanbindung | 160 |
| 3.1.2 | Restriktionen aus der öffentlichen Finanzierung der Verbraucherorganisationen | 167 |
| 3.1.3 | Organisatorische Differenzierung der Verbraucherorganisationen. Beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen organisatorischer Reformprojekte | 170 |
| 3.2 | Selbstorganisation von Verbrauchern - Eine Alternative? | 179 |
| 3.2.1 | Zum Untersuchungsbereich | 179 |
| 3.2.2 | Beitrittsgründe, Mitgliedschaft und Teilnahme | 181 |
| 3.2.3 | Handlungsfelder und Aktivitäten | 188 |
| 3.2.4 | Zusammenfassende Beurteilung von Verbraucherselbstorganisationen | 193 |

| | | |
|-----------|---|-----|
| Teil III. | ENTWICKLUNG VON FORMEN EINER BEDÜRFNISORIENTIERTEN VERBRAUCHERPOLITIK | |
| 1. | Einordnung der Ergebnisse: Kompetenz- und Repräsentanzverlust der Verbraucherorganisationen | 199 |
| 2. | Struktur der bedürfnisorientierten Alternative | 210 |
| 3. | Der exemplarische Fall einer bedürfnisorientierten Verbraucherpolitik: Ansatzpunkte alternativer Strategien der Interessenvertretung im Bereich der Energieversorgung | 226 |
| 3.1 | Kollektives Handeln | |
| 3.2 | Institutionelle Ansatzpunkte der Interessenvertretung | |
| | ANHANG | 238 |
| | ANMERKUNGEN | 239 |
| | LITERATUR | 267 |